



Suche Geborgenheit

„Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.“

(Johannesevangelium 10,11a.27–28)

Je wilder die Welt in mir und um mich herum tobt, desto tiefer ist mein Bedürfnis nach Geborgenheit. Ich brauche inneren Halt, um im äußeren Sturm nicht umzukippen. Diese Worte Jesu laden dazu ein, den Schutz bei Christus zu suchen. Sie strahlen vertrauensvolle Geborgenheit aus. Da kann ich mich sicher fühlen. Da werde ich versorgt und beschützt. In Gottes Nähe kann ich zur Ruhe kommen, spüre Wärme und Frieden. In einem Taizé-Lied wird das schön ausgedrückt: „Bei Gott bin ich geborgen, still wie ein Kind. Bei ihm ist Trost und Heil. Ja, hin zu Gott verzehrt sich meine Seele, kehrt in Frieden ein“. So getröstet und beschenkt kann ich dann den Stürmen trotzen und andere zu beschützen versuchen.

Impulse

- wo empfinde ich Geborgenheit?
- wem möchte ich Geborgenheit schenken?
- hören Sie in das Taizé-Lied hinein: [Verknüpfung](#)

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Maren Dettmers

Bild: [Fundus EKHN](#)

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Maren Dettmers, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Angela Gessner, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Heinz Lenhart, Erika Ochs, Elisabeth Prügger-Schnizer, Heiko Ruff-Kapraun und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt